

Rüsselsheim, den 07.06.2018

## **NIEDERSCHRIFT**

der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

vom Donnerstag, den 17.05.2018 um 18:00 Uhr

„A“

### **TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift**

Gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung werden keine Einwände erhoben. Sie wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 2 Anträge zur Verweisung:**

- a) Antrag der Fraktion Die Linke/Liste Solidarität - Antrag Nr. 25 - Verantwortlichkeit für innerstädtische Baumpflege**
- b) Antrag der CDU-Fraktion - Antrag Nr. 29 - Teilnahme an der Sicherheitsinitiative KOMPASS des Landes Hessen**

Die vorliegenden Anträge zur Verweisung:

- a) Antrag der Fraktion Die Linke/Liste Solidarität – Antrag Nr. 25 – Verantwortlichkeit für innerstädtische Baumpflege
- b) Antrag der CDU-Fraktion – Antrag Nr. 29 – Teilnahme an der Sicherheitsinitiative KOMPASS des Landes Hessen

werden einstimmig an den Magistrat und die zuständigen Ausschüsse zur weiteren Bearbeitung verwiesen.

## **TEIL I**

### **TOP 3 Kreismonitor - Sozialdaten - 2016 DS-Nr. 298/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Kreismonitor – Sozialdaten – 2016 des Kreises Groß-Gerau – DS 298/16-21 – zur Kenntnis.

**TOP 4      Berichtswesen gemäß Schutzschirmgesetz (SchuSG) zum 28.02.2018  
Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme  
DS-Nr. 314/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht gemäß Schutzschirmgesetz (SchuSG) – DS 314/16-21 – zum 28.2.2018 zur Kenntnis.

**TOP 5      Darlehen und Bürgschaften  
Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme  
DS-Nr. 331/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über den Stand der Darlehen und der städtischen Bürgschaften – DS 331/16-21 – zur Kenntnis.

**TOP 6      Finanzstatusbericht  
Bericht nach § 1 Absatz 4 Nr. 11 Gemeindehaushaltsverordnung  
Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme  
DS-Nr. 339/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Finanzstatusbericht für das Haushaltsjahr 2018 – DS 339/16-21 – zur Kenntnis.

**TOP 7      Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme  
Jährliche Entwicklung der Zahlen an den Schulen in Rüsselsheim am  
Main Schuljahr 2017/2018  
DS-Nr. 319/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht des Magistrates über die jährliche Entwicklung der Zahlen an den Schulen in Rüsselsheim am Main Schuljahr 2017/2018 – DS 319/16-21 – zur Kenntnis.

**TOP 8      Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme  
Jahresbericht Fortbildungen und Praxisbegleitung in städtischen  
Kindertagesstätten im Jahr 2017  
DS-Nr. 320/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresbericht des Magistrates zu Fortbildungen und Praxisbegleitung in städtischen Kindertagesstätten im Jahr 2017 – DS 320/16-21 – zur Kenntnis.

**TOP 9      Jahresbericht 2017 Kommunale Seniorenarbeit  
Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme  
DS-Nr. 321/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresbericht 2017 des Magistrates zur Kommunalen Seniorenarbeit – DS 321/16-21 – zur Kenntnis.

**TOP 10    Jahresabschluss 2013  
DS-Nr. 318/16-21**

Zur DS 318/16-21 – Jahresabschluss 2013 – nimmt die Stadtverordnetenversammlung die Ziffer A.1. zur Kenntnis und beschließt die Ziffern B.1. bis B.3. einstimmig, gemäß Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

**TOP 11    Haushaltssicherungskonzept 2018 bis 2022  
DS-Nr. 330/16-21**

Zur DS 330/16-21 – Haushaltssicherungskonzept 2018 bis 2022 – nimmt die Stadtverordnetenversammlung die Ziffern A)1. bis A)4. zur Kenntnis und beschließt die Ziffer B) einstimmig, gemäß Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

**TOP 12    Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Stadt  
Rüsselsheim am Main 2014 - 2019  
hier: Umwandlung der Haupt- und Realschule Gerhart-Hauptmann-  
Schule Rüsselsheim am Main in eine Integrierte Gesamtschule  
Bezug: DS 383/11-16 - Schulentwicklungsplan für die Stadt  
Rüsselsheim 2014-2019  
DS 169/16-21 - Weiterentwicklung der Gerhart-Hauptmann-Schule  
DS 171/16-21 - Schulentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt  
Rüsselsheim am Main  
DS-Nr. 324/16-21**

Zur DS 324/16-21 – Teilfortschreibung des Stadtentwicklungsplanes für die Stadt Rüsselsheim am Main 2014 – 2019; hier: Umwandlung der Haupt- und Realschule Gerhart-Hauptmann-Schule Rüsselsheim am Main in eine Integrierte Gesamtschule; DS 383/11-16 – Schulentwicklungsplan für die Stadt Rüsselsheim 2014 – 2019; DS 169/16-21 – Weiterentwicklung der Gerhart-Hauptmann-Schule; DS 171/16-21 – Schulentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Rüsselsheim am Main – nimmt die Stadtverordnetenversammlung die Ziffer A. zur Kenntnis und beschließt die Ziffern B.1. und B.2. einstimmig, gemäß Beschlussempfehlung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses.

**TOP 13    Gerhart-Hauptmann-Schule, Sanierung der 3-Feldsporthalle  
hier: Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen nach Abschluss der  
Entwurfsplanung  
DS-Nr. 334/16-21**

Zur DS 334/16-21 – Gerhart-Hauptmann-Schule, Sanierung der 3-Feldsporthalle; hier: Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen nach Abschluss der Entwurfsplanung – nimmt die Stadtverordnetenversammlung die Ziffern I.1. bis I.4. zur Kenntnis und beschließt die Ziffer II. einstimmig, gemäß Beschlussempfehlung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses.

**TOP 14 Danziger Anlage, Errichtung einer zweigeschossigen Kindertagesstätte in Modulbauweise für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt mit vier Gruppen (80 Plätze)  
hier: Grundsatzbeschluss zum weiteren Vorgehen  
DS-Nr. 335/16-21**

Zur DS 335/16-21 – Danziger Anlage, Errichtung einer zweigeschossigen Kindertagesstätte in Modulbauweise für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt mit vier Gruppen (80 Plätze); hier: Grundsatzbeschluss zum weiteren Vorgehen – nimmt die Stadtverordnetenversammlung die Ziffern I.1. bis I.3. zur Kenntnis und beschließt die Ziffern II.1. bis II.3. einstimmig, gemäß Beschlussempfehlung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses.

**TOP 15 Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt 2018/2019  
DS-Nr. 325/16-21**

Zur DS 325/16-21 – Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt 2018/2019 – nimmt die Stadtverordnetenversammlung die Ziffern A.1. bis A.4. zur Kenntnis und beschließt die Ziffern B.1. (geänderter Wortlaut der Ziffer B.1. gemäß Beschlussempfehlung des SozIJA) bis B.8. einstimmig, auf der Grundlage der Beschlussempfehlung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses.

**TOP 16 Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für unter Dreijährige 2018/2019  
DS-Nr. 326/16-21**

Zur DS 326/16-21 – Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für unter Dreijährige 2018 / 2019 – nimmt die Stadtverordnetenversammlung die Ziffern I.1. bis I.10. zur Kenntnis und beschließt die Ziffer B.1. einstimmig, gemäß Beschlussempfehlung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses.

**TOP 17 Verwendung von Aufkommen aus der Fehlbelegungsabgabe  
hier: Bindung von Mitteln für Soziale Wohnraumförderung; Förderung des Mietwohnungsneubaus  
DS-Nr. 329/16-21**

Zur DS 329/16-21 – Verwendung von Aufkommen aus der Fehlbelegungsabgabe; hier: Bindung von Mitteln für Soziale Wohnraumförderung; Förderung des Mietwohnungsneubaus – nimmt die Stadtverordnetenversammlung die Ziffern A.1. bis A.2. zur Kenntnis und beschließt die Ziffern B.1. bis B.2. einstimmig, gemäß Beschlussempfehlung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses.

**TOP 18 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Stadt Rüsselsheim am Main in die Regionalversammlung Südhessen  
DS-Nr. 332/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die DS 332/16-21 – Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Stadt Rüsselsheim am Main in die Regionalversammlung Südhessen – einstimmig, gemäß Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

**TOP 19 Wahl einer stellv. Schiedsfrau / eines stellv. Schiedsmannes für den Schiedsgerichtsbezirk Rüsselsheim am Main  
hier: Wiederwahl von Frau Annerose Breunig  
DS-Nr. 316/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die DS 316/16-21 – Wahl einer stellv. Schiedsfrau / eines stellv. Schiedsmannes für den Schiedsgerichtsbezirk Rüsselsheim am Main; hier: Wiederwahl von Frau Annerose Breunig – einstimmig, gemäß Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

**TOP 20 Wahl eines Mitgliedes des Ortsgerichtes Rüsselsheim-Königstädten  
DS-Nr. 317/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die DS 317/16-21 – Wahl eines Mitgliedes des Ortsgerichtes Rüsselsheim-Königstädten – einstimmig, gemäß Beschlussempfehlung des Ortsbeirates Königstädten.

**TOP 21 Nachbenennung von Mitgliedern für die Schulkommission  
Bezug: DS 61/16-21 - Bildung der Schulkommission  
DS-Nr. 333/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die DS 333/16-21 – Nachbenennung von Mitgliedern für die Schulkommission; Bezug: DS 61/16-21 – Bildung der Schulkommission – einstimmig, gemäß Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

## **TEIL II**

**TOP 22 Wiederwahl des Bürgermeisters Herrn Dennis Grieser gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.12.2017  
a) Bildung eines Wahlvorstandes  
b) Wahl**

Herr Bürgermeister Grieser hat den Sitzungsraum verlassen.

Herr Stadtv. Vorsteher Grode ruft den Tagesordnungspunkt „Wiederwahl des Bürgermeisters Dennis Grieser gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.12.2017“ auf.

Es erfolgt eine kurze Diskussion zur Person von Herrn Dennis Grieser.

Es wurde eine geheime Wahl gemäß § 39a Abs. 3 Satz 2 HGO vorbereitet.

**a) Bildung eines Wahlvorstandes**

Es wird ein Wahlvorstand gebildet, dem der Stadtverordnetenvorsteher Herr Jens Grode als Vorsitzender und folgende Stadtverordnete für die einzelnen Fraktionen angehören:

Fraktion CDU:	Herr Stadtv. Sebastian Fistic
Fraktion SPD:	Herr Stadtv. Frank Tollkühn
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	Frau Stadtv. Birgit Steinborn
Fraktion Die Linke/Liste Solidarität:	Herr Stadtv. Panagiotis Tsianakas
Fraktion WsR:	Herr Stadtv. Ioannis Kalaitzis
Fraktion FDP:	Herr Stadtv. Ralph Römbach
Fraktion FWR/FNR:	Herr Stadtv. Adnan Dayankac

#### b) Wahl

Der Wahlvorstand tritt zusammen und Herr Stadtv.Vorsteher Grode eröffnet die Wahlhandlung. Es wird geheim gewählt. Hierzu wurden im großen Sitzungssaal drei Wahlabschirmungen aufgestellt.

Nach Durchführung der geheimen Wahl werden die Stimmzettel vom Wahlausschuss ausgezählt und das Ergebnis in dem beigefügten Protokoll festgehalten.

Herr Stadtv.Vorsteher Grode gibt der Stadtverordnetenversammlung das Abstimmungsergebnis bekannt.

**Es wurden 45 Stimmzettel abgegeben.**

**Davon waren**

<b>ungültige Stimmen:</b>	<b>keine</b>
<b>gültige Stimmen:</b>	<b>45</b>

**Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:**

**22 Ja-Stimmen  
23 Nein-Stimmen.**

**Somit ist Herr Dennis Grieser zum Bürgermeister der Stadt Rüsselsheim am Main nicht wiedergewählt.**

Herr Stadtv.Vorsteher Grode teilt mit, dass weitere Schritte im nächsten Ältestenrat besprochen werden.

#### **TOP 23 Klarstellung zur Übertragung der aufgabengebundenen Mittel DS-Nr. 231/16-21**

Zur DS 231/16-21 liegt der beigefügte Änderungsantrag der Fraktionen SPD, WsR, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke/Liste Solidarität vom 08.11.2017 vor.

Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen SPD, WsR, Bündnis 90/  
Die Grünen und Die Linke/Liste Solidarität vom 08.11.2017:

Der Änderungsantrag der Fraktionen SPD, WsR, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke/Liste Solidarität:

„Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

- 1. Die Abfallgebührenrücklage der Städtischen Betriebshöfe Rüsselsheim am Main in Höhe von EUR 2.039.642,88 und die Gewinnvorträge der Betriebe gewerblicher Art in Höhe von EUR 718.984,88 sowie die Entgeltlichkeit aller Übertragungsvorgänge im Rahmen der übergegangenen Rechte und Pflichten werden auf den Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR übertragen.*
- 2. die Abfallgebührenrücklage sowie die übertragenen Gewinnvorträge der Betriebe gewerblicher Art sind gemäß gebührenrechtlicher Regelungen ausschließlich für die Belange der Anstaltsträgerin Stadt Rüsselsheim zu verwenden.“*

wird einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die DS 231/16-21 einschließlich der zuvor beschlossenen Änderung:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Abfallgebührenrücklage der Städtischen Betriebshöfe Rüsselsheim am Main in Höhe von EUR 2.039.642,88 und die Gewinnvorträge der Betriebe gewerblicher Art in Höhe von EUR 718.984,88 sowie die Entgeltlichkeit aller Übertragungsvorgänge im Rahmen der übergegangenen Rechte und Pflichten werden auf den Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR übertragen.
2. die Abfallgebührenrücklage sowie die übertragenen Gewinnvorträge der Betriebe gewerblicher Art sind gemäß gebührenrechtlicher Regelungen ausschließlich für die Belange der Anstaltsträgerin Stadt Rüsselsheim zu verwenden.“

**TOP 24    Errichtung einer neuen Kooperativen Gesamtschule - Sophie-Opel-Schule Rüsselsheim - hier: Abschluss der Entwurfsplanung Sportanlage  
Bezug: DS-Nr. 115/16-21 (Grundsatzentscheidungen zum weiteren Vorgehen) und die Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.09.2016 zum aktuellen Sachstand des Neubaus Kooperative Gesamtschule, Arbeitstitel Sophie-Opel-Schule  
DS-Nr. 328/16-21**

Zur DS 328/16-21 – Errichtung einer neuen Kooperativen Gesamtschule – Sophie-Opel-Schule Rüsselsheim – hier: Abschluss der Entwurfsplanung Sportanlage;  
Bezug: DS-Nr. 115/16-21 (Grundsatzentscheidungen zum weiteren Vorgehen) und die Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.09.2016 zum aktuellen Sachstand des Neubaus Kooperative Gesamtschule, Arbeitstitel Sophie-Opel-Schule – nimmt die Stadtverordnetenversammlung die Ziffern I.1. bis I.5. zur Kenntnis und beschließt die Ziffer II. mit 24 Ja-Stimmen bei 12 Nein-Stimmen und 5 Stimm-Enthaltungen, gemäß Beschlussempfehlung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses.

**TOP 25 Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder  
2018/2019  
DS-Nr. 327/16-21**

Zur DS 327/16-21 – Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder 2018/2019 – nimmt die Stadtverordnetenversammlung die Ziffern A.1. bis A.3. zur Kenntnis und beschließt die Ziffern B.1. bis B.2. einstimmig, gemäß Beschlussempfehlung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses.

**TOP 26 Anfragen und Mitteilungen**

Herr Stadtv. Prof. Dr. Flörsheimer teilt mit, dass in der Grundschule Innenstadt Unterrichtsräume fehlen sowie Lehrpersonal. Er fragt, mit welchen Maßnahmen der Magistrat hier gegensteuert.  
Er fragt des Weiteren, welche Rüsselsheimer Schulen jahrgangsübergreifend unterrichten.

Herr Bürgermeister Grieser antwortet, dass Entscheidungen über schulinterne Maßnahmen nur die Schulen treffen können, ggf. in Absprache mit dem staatlichen Schulamt.

Herr Stadtv. Walczuch teilt mit, dass der Aufzug am Bahnhof seit heute wieder funktioniert.  
Er erinnert an die Beantwortung des Antrages der Fraktion WsR „Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Rüsselsheimer Innenstadt“, der am 03.11.2016 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde.

Herr Oberbürgermeister Bausch teilt mit, dass die Deutsche Bahn eine neue Steuerung an dem defekten Aufzug einbauen musste. Dies war sehr zeitaufwendig.

Zu dem vg. Antrag der Fraktion WsR teilt Herr Oberbürgermeister Bausch mit, dass die Maßnahmen des Ordnungsamtes seit Januar intensiviert wurden. Gemeinsam mit der Landespolizei erfolgen Kontrollen des ruhenden Verkehrs sowie der Gaststätten. Darüber hinaus gibt es verschiedene Sonderaktionen. So wird das Parken neu geordnet. LKW`s aus dem Bereich des Gewerbegebietes „Blauer See“ erhalten andere Parkplätze. Die Einsatzstärke der Hilfspolizeibeamten sowie der Stadtpolizei und deren Einsatzzeiten werden überprüft.  
Es wird ein Sicherheitskonzept für das gesamte Stadtgebiet sowie für die einzelnen Stadtteile erstellt. Es sollen auch Bodycams eingesetzt werden.  
Die Teilnahme an der Sicherheitsinitiative „Kompass“ ist wichtig für Rüsselsheim.

Sobald diese Prozesse abgeschlossen sind, erfolgt eine ausführliche Beantwortung des WsR-Antrages.

Herr Stadtv. Walczuch erklärt, dass auch ein Reinigungskonzept vorgelegt werden soll.

Herr Oberbürgermeister Bausch teilt mit, dass auch hierzu berichtet wird, dass es aber zurzeit keine großen Mängel gibt.



Herr Stadtv. Krug teilt mit, dass er über das Projekt „Smart City“ über die Presse erfahren habe. Die Stadtwerke sollen hierzu 450.000,- € beisteuern. Von diesem Betrag werden jedoch nur 100.000,- € für den ausgewählten Stadtteil verwendet. Er fragt, wofür die restlichen Mittel verwendet werden.

Herr Oberbürgermeister Bausch antwortet, dass sich die Stadtwerke bei einem Wettbewerb im letzten Jahr beworben haben. Der Geschäftsführer hat den Medien gegenüber berichtet.

Es wurden drei Quartiere ausgewählt, wovon eines ausgesucht wird.  
Die Stadtverordnetenversammlung wird noch umfassend informiert.

Herr Stadtv. Biedert spricht die Stechmückenplage im Stadtteil Königstädten an. Er fragt, ob die Verwaltung hierüber informiert ist und welche Gegenmaßnahmen es gibt. Herr Oberbürgermeister Bausch antwortet, dass die Verwaltung derzeit der ungewöhnlichen Stechmückenplage nachgeht.

Herr Stadtv. Biedert teilt mit, dass die im Bereich der Lobby vor dem Ratssaal ausgestellten Bilder zu Kinderrechten, die Kinder der hiesigen Kitas und Schulen gemalt haben, von den Stadtwerken auf den Stromkästen im Stadtgebiet aufgebracht werden.

Herr Stadtv. Kleinböhl moniert die Zunahme von Fluglärm nach 23.00 Uhr. Es kann hierzu über das Beschwerdetelefon des Flughafens Einfluss genommen werden. Er fragt, ob auch Beschwerden bei der Stadtverwaltung von Rüsselsheimer Bürgern vorliegen.

Herr Oberbürgermeister Bausch sagte eine Beantwortung zu.

# DIE LINKE/LISTE SOLIDARITÄT

Marktplatz 4  
FON 06142/1624998  
MAIL [Fraktion@liste-solidaritaet.de](mailto:Fraktion@liste-solidaritaet.de)  
INTERNET [www.linke-liste-solidaritaet.de](http://www.linke-liste-solidaritaet.de)  
Fraktionsvorsitzender  
K.-H. Schneckenberger  
Rathausstr.4  
FON 06142/33182

Rüsselsheim, den 1.2.2018

An das  
Büro des Stadtverordnetenvorstehers  
z.H. Fr. Breunig

## Antrag

### Verantwortlichkeit für innerstädtische Baumpflege

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Verantwortlichkeit für die innerstädtische Baumpflege, das Fällen von Bäumen und die Neupflanzung von Bäumen vom Städteservice wieder an den Fachbereich Planen und Umwelt zu übertragen.

Sollen Bäume gefällt werden, muss der Magistrat, der Naturschutzbeirat und die Ortsbeiräte damit befasst werden.

### Begründung:

Zurzeit liegt die Verantwortung für die städtische Baumpflege, Baumfällungen und Neupflanzungen in den Händen des Städteservices. Dies führte in der Vergangenheit zu unsachgemäßer Pflege und zu unnötigen, übereilten Baumfällungen. Ersatzpflanzungen die die Rüsselsheimer Baumschutzsatzung für privat Eigentümer vorschreibt und die analog auch von der Stadtverwaltung anzuwenden ist, wurden oftmals nicht vorgenommen.

Trotz mehrerer Anmahnungen, wurden die Ortsbeiräte von geplanten Baumfällungen nicht in Kenntnis gesetzt oder einbezogen.

Wir gehen davon aus, dass mit dem Beschluss des Antrags, ein sensiblerer Umgang mit innerstädtischem Grün erreicht wird.

DIE LINKE/LISTE SOLIDARITÄT



K.-H. Schneckenberger

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Jens Grode  
Marktplatz 4  
65424 Rüsselsheim

Fraktion der CDU  
in der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Rüsselsheim am Main

Michael Ohlert  
Fraktionsvorsitzender  
Rathaus / Marktplatz 4  
65428 Rüsselsheim  
Telefon: 06142/61717

Geschäftsführer:  
Matthias Metz  
[matthias.metz@cdu-ruesselsheim.de](mailto:matthias.metz@cdu-ruesselsheim.de)

[fraktion@cdu-ruesselsheim.de](mailto:fraktion@cdu-ruesselsheim.de)  
[www.cdu-ruesselsheim.de](http://www.cdu-ruesselsheim.de)

Rüsselsheim, 08.05.2018

## **Teilnahme an der Sicherheitsinitiative KOMPASS des Landes Hessen**

### **Antrag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in Kontakt zu treten, um die Möglichkeiten zur Etablierung der Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel) zu überprüfen.
2. Hieraus resultierende Ergebnisse wie die Möglichkeit der Programmteilnahme, den Ablauf, die beteiligte Akteure sowie Kosten und Aufwand sollen den zuständigen Gremien zeitnah zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

### **Begründung:**

Die Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ – KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel – der Hessischen Landesregierung ermöglicht es Kommunen, mit Hilfe des Landes passgenaue Sicherheitskonzepte unter aktiver Beteiligung der Sicherheitspartner Kommune, Polizei, Bürgerschaft und weiterer gesellschaftlicher Organisationen und Verbände zu erarbeiten und umzusetzen.

Die Schaffung und Erhaltung von Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum sind primäre Aufgaben der staatlichen Gewalt. Dies gilt nicht nur für die Bundes- und die Landesebene, sondern muss auch aktiv von kommunaler Seite angegangen werden. Ziel muss es sein, einer durch verschiedene Bedrohungsszenarien ausgelösten Verunsicherung der Bevölkerung entgegenzuwirken.

Gewalt und Kriminalität müssen durch eine konsequente Sicherheitsinitiative auch auf kommunaler Ebene bekämpft werden, um das Sicherheitsempfinden der Menschen zu stärken.

Kommunen, die sich unter Anleitung der bei den hessischen Polizeipräsidiien angesiedelten „KOMPASS“-Spezialisten diesem Programm anschließen und Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im öffentlichen Raum umsetzen, erhalten das entsprechende Siegel und sorgen aktiv für die Sicherheit der Bürger vor Ort.

Durch die gezielte Analyse von Problemen und Schwerpunkten vor Ort lassen sich auf der Grundlage einer fundierten Betrachtung Projekte entwickeln, die insbesondere auch im Bereich der Prävention und der Beseitigung von Angstpotentialen das Sicherheitsgefühl der Bürger aktiv stärken.

Modellhafte Maßnahmen im Rahmen von „KOMPASS“ sind beispielsweise die Projekte des „Schutzmanns vor Ort“, Sicherheitsberatung für Jugendliche und Senioren, städtebauliche Kriminalprävention mit dem Gütesiegel „Sicher Wohnen“, Maßnahmen der Verkehrserziehung, Extremismusprävention, Aufklärungsprogramme wie „HaLT“ oder auch Cybercrimefachberatung.



Michael Ohlert  
CDU Fraktion

**Wahlergebnisermittlung**  
**der Wiederwahl des Bürgermeisters**  
**der Stadt Rüsselsheim am Main**  
**Herrn Dennis Grieser**  
**in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**  
**am Donnerstag, dem 17. Mai 2018**

**Feststellung des Wahlergebnisses**

Es wurden 45 Stimmzettel abgegeben.

Ungültige Stimmen:

1

Gültige Stimmen:

45

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Ja-Stimmen:

22

Nein-Stimmen:

23

Somit ist Herr Dennis Grieser zum Bürgermeister der Stadt Rüsselsheim am Main wiedergewählt/ nicht wiedergewählt.\*)

Der Wahlvorstand:

Schriftführer/in:

F. Dellie

P. Pösch

A. Bräu

S. Schmitt

S. K. 15

K. K.

J. G.

[Signature]

[Signature]

\*) unzutreffendes streichen

Rüsselsheim am Main, den 08.11.2017

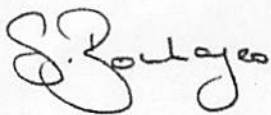
**Änderungsantrag zur Drucksache 231 „Klarstellung zur Übertragung der aufgabengebundenen Mittel“**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

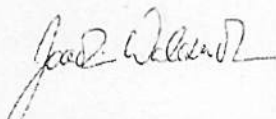
1. Die Abfallgebührenrücklage der Städtischen Betriebshöfe Rüsselsheim am Main in Höhe von EUR 2.039.642,88 und die Gewinnvorträge der Betriebe gewerblicher Art in Höhe von EUR 718.984,88 sowie die Entgeltlichkeit aller Übertragungsvorgänge im Rahmen der übergebenen Rechte und Pflichten werden auf den Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR übertragen.
2. Die Abfallgebührenrücklage sowie die übertragenen Gewinnvorträge der Betriebe gewerblicher Art sind gemäß gebührenrechtlicher Regelungen ausschließlich für die Belange der Anstaltsträgerin Stadt Rüsselsheim zu verwenden.

Begründung:


Erfolgt mündlich.



Sanaa Boukayeo  
SPD-Fraktionsvorsitzende



Joachim Walczuch  
Fraktionsvorsitzender  
WSR



Maria Schmitz-Henkes  
Fraktionsvorsitzende  
Bündnis 90/Die Grünen



Karl-Heinz  
Schneckenberger  
Fraktionsvorsitzender Die  
Linke/Liste Solidarität